

Medienmitteilung

Zürich, 7. Mai 2019

AHV-Steuervorlage stärkt Wirtschaftsstandort Schweiz

ICC Switzerland empfiehlt JA-Parole

Für ICC Switzerland ist die AHV-Steuervorlage notwendig, um den international ausgerichteten Unternehmen in der Schweiz Rechts- und Investitionssicherheit zu geben. Die aktuellen Steuerprivilegien sind international nicht mehr haltbar und müssen abgeschafft werden. Die AHV-Steuervorlage macht dies im Rahmen der föderalen Steuerpolitik und stärkt somit den Wirtschaftsstandort Schweiz. ICC Switzerland empfiehlt für die Abstimmung vom 19. Mai 2019 ein klares JA.

International tätige Unternehmen brauchen nicht nur Zugang zu den ausländischen Absatz- und Investitionsmärkten. Sie sind auch darauf angewiesen, dass sie im Ausland steuerlich nicht benachteiligt werden. Mit einer solchen Benachteiligung müsste aber gerechnet werden, wenn die Schweiz ihre international nicht mehr tolerierten Steuerregimes beibehalten würde. Mit der AHV-Steuervorlage erhält die Schweiz eine faire, international akzeptierte Unternehmensbesteuerung für Gross- und Kleinunternehmen. Die Vorlage ermöglicht es den Kantonen, ihre Steuersysteme individuell anzupassen und im internationalen Steuerwettbewerb weiterhin attraktiv zu bleiben. Die gewonnene Rechts- und Planungssicherheit stärkt den Wirtschaftsstandort Schweiz für international tätige Unternehmen, wovon auch die zahlreichen binnenorientierten Betriebe profitieren. ICC Switzerland setzt sich daher für ein Ja zur AHV-Steuervorlage ein.

Rückfragen:

Thomas Pletscher, Generalsekretär ICC Switzerland; 078/ 603 84 45

ICC Switzerland ist das Nationalkomitee der Internationalen Handelskammer (ICC) und bildet für ihre Mitglieder eine Brücke zur globalen Wirtschaft. ICC ist in über 90 Ländern vertreten und tritt seit bald 100 Jahren für gute internationale Rahmenbedingungen zu Gunsten aller ein.

www.icc-switzerland.ch